

Von nun an immer gute Karten: Garmin kürt die „schönsten“ Missgeschicke

Garching bei München, 07. November 2012 – Die 13. Reifenpanne oder ein versehentliches Einschlafen in der S-Bahn mit anschließender Odyssee auf dem Heimweg: Manche Pannen oder Missgeschicke sind entweder so lustig oder aber so mitleiderregend – sie müssen einfach belohnt werden. Genau das tut Garmin jetzt im Rahmen eines Gewinnspiels. Das Motto dazu lautet „Warum verdienst du mal wieder gute Karten?“ Und so geht's: Auf dem Garmin-Blog <http://garminonline.de/dein-schoenstes-missgeschick/> oder auf der „Garmin D“-Facebook-Seite schildern Fans eine schrecklich verrückte Geschichte, die ihnen widerfahren ist.

Die Teilnehmer können ihre Story in sozialen Netzwerken teilen, auf möglichst viele „Votes“ hoffen und natürlich auch selbst die Beiträge anderer User lesen und bewerten. Die zehn Geschichten mit dem größten Zuspruch anderer Nutzer kommen in die Endauswahl. Eine dreiköpfige Jury kürt daraus den ersten, zweiten und dritten Platz. Die Ränge vier bis zehn werden ebenfalls belohnt. Die Aktion läuft vom 07. bis zum 30. November.

Gute Karten für den Sieger: Das Finale der Tour de France in Paris erleben

Dem Gewinner winken im wahrsten Sinne des Wortes gute Karten: Zu zweit geht's für ein Wochenende zum Finale der Tour de France 2013 nach Paris. Zum Programm zählt An- und Abreise, Übernachtung im Hotel sowie exklusiver Zugang zum VIP-Bereich auf der Champs-Élysées. Von den Tribünenplätzen lässt sich unter anderem die Zieleinfahrt der Radprofis vom Team Garmin live erleben. Auch der Preis für den zweiten Platz ist ein Schmäckerl für Radsportfans: zwei VIP-Karten für das Garmin Velothon Radrennen inklusive Übernachtung in Berlin. Selbstverständlich bleibt in beiden Fällen auch für Nicht-Radsportfans genug Zeit, die Stadt zu erkunden. Der dritte Rang bringt den Teilnehmern ein Garmin Premium-Navigationsgerät nüvi® 3590LMT ein. Wer auf einem vierten bis zehnten Platz landet, darf sich über ein Garmin nüvi® 2595LMT aus der Advanced-Serie freuen.



Garmin nüvi® 2595LMT

Auch die Jury schildert ihre Pannen

Zur Jury zählen Oliver Stauch, leitender Redakteur Auto & Navigation bei Connect, Berna Celik-Rymdzionek, Product Marketing Manager Automotive bei Garmin, sowie Christian Ploetner, Social Media Experte bei Garmin. Alle drei beschreiben ebenfalls eines ihrer „schönsten“ Missgeschicke – nehmen damit aber natürlich nicht am Wettbewerb teil.

Missgeschicken vorbeugen: aktuelles Kartenmaterial für entspanntes Fahren

Hätten Sie gedacht, dass sich in Deutschland jedes Jahr über 100.000 Straßenkilometer und ebenso viele Straßennamen ändern beziehungsweise neu hinzukommen? Das Marktforschungsinstitut Ipsos fand im Oktober 2012 im Auftrag von Garmin heraus: Von 1000 befragten Personen unterschätzen rund 90 Prozent, wie häufig sich Straßenverläufe und -namen ändern. Fast Dreiviertel aller Autofahrer (73,8 Prozent) sind zudem mit veraltetem Kartenmaterial unterwegs. Eine Kombination, die schnell zu Problemen führen kann. Viele Garmin-Geräte enthalten daher bereits beim Kauf bis zu dreißig Jahre lang „immer gute Karten“ mit kostenlosen Karten-Updates und Verkehrsinformationen. Das gilt zum Beispiel für das nüvi® 2595LMT oder das nüvi® 3590LMT. Das Kürzel „LM“ steht für „Lifetime Maps“. Dieser Service mit bis zu vier Aktualisierungen pro Jahr kann auch nachträglich zum einmaligen Preis von 89,00 Euro erworben werden.

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Der Automotive-Bereich umfasst Lösungen für die Auto-, Motorrad- und LKW-Navigation sowie gemeinsam mit Partnern entwickelte Flottenmanagementlösungen. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 9.000 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 100 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.

In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Garching bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

fischerAppelt, relations GmbH

Jessica Becker
Waterloohain 5
D-22769 Hamburg
Tel.: 040-899 699-576
Fax: 089-899 699-30
E-Mail: jeb@fischerappelt.de
Web: www.fischerappelt.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast
Parkring 35
D-85748 Garching bei München
Tel.: 089-85 83 64-925
Fax: 089-85 83 64-144
E-Mail: marc.kast@garmin.de
Web: www.garmin.de